

KAG Ossenberg feiert wieder

Beim großen Sommerfest trafen sich auf dem Ossenberger Sportplatz Groß und Klein

OSSENBERG. Mit der Prinzenproklamation im November 2021 in der Alpsrayer Gaststätte „To Hoop“ die letzte Veranstaltung des KAG Ossenberg statt. Wegen der Corona-Pandemie mit steigenden Infektionszahlen wurden dann alle geplanten weiteren Termine frühzeitig abgesagt. Mit dem Sommerfest, das wie in den letzten Jahren wieder auf dem Ossenberger Sportplatz stattfand, kehrte nun wieder eine gewisse Normalität zurück.

Mike Stief, der Präsident des KAG Ossenberg, durfte zusammen mit der Vizepräsidentin Angelika Glanz bei strahlendem Sonnenschein Rheinbergs stellvertretende Bürgermeisterin Karin Winkel, die Ortsvorsteherin Petra Hoster und den CDU-Ratscherrn Tobias Faasen begrüßen. Aber auch die Rhinberkse Jonges und die erste KG Rot-Weiß Borth ließen es sich ebenso wie die Moerser Funken und das Moerser Jecken-Komitee nicht nehmen, in angenehmer Atmosphäre einige unbeschwerte Stunden in Ossenberg zu verbringen. Selbstverständlich sind



Die Ossenberger verlebten ein paar unbeschwerte Stunden. Foto: privat

auch Vertreter der Ossenberger Vereine der Einladung des KAG gefolgt.

Gerade den Kindern wurde viel geboten. Es gab das allseits beliebte Kinderschminken und der Verein Gemütlichkeit stellte den Überraschungsautomaten

und ein Glücksrad zur Verfügung.

Das absolute Highlight war aber die große Hüpfburg und wer sich sportlich betätigen wollte, für den gab es eine Torwand vom SV Millingen. Der Rekord von fünf Treffern wurde aber

nicht gebrochen. Immerhin schaffte es der eine oder andere, den Ball zumindest zweimal zu versenken.

Die Zeit verging bei einer fröhlichen und ausgelassenen Stimmung mit Karnevalsmusik und Schlagern von gestern und heute wie im Flug.

Es ist in Ossenberg zur guten Tradition geworden, dass im Rahmen des Sommerfestes die Ossenberger Tollitäten gewählt werden. In diesem Jahr war aber alles ganz anders. Nachdem die Session wegen der Corona-Pandemie abgebrochen werden musste, hat der Vorstand des Vereins entschieden, dass die bisherigen Tollitäten, Prinzessin Angi I. und die Kinderprinzessin Sophia I. für eine weitere Session im Amt bleiben und es bleibt nur zu hoffen, dass trotz Corona bis zum Aschermittwoch endlich wieder unbeschwert Karneval gefeiert werden kann.

Der KAG möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich beim SV Concordia Rheinberg bedanken, der nicht nur den Platz, sondern auch sein Equipment zur Verfügung gestellt hat.